**Das 4K-Modell des Lernens: Critical Thinking**

**Arbeitsauftrag 1**

Ausgehend von der Definition von „Kritischem Denken“ des Delphi Consensus Reports (1990) werden in einem Überblick die kognitiven Fähigkeiten, Herangehensweisen an konkrete Themen, Fragen oder Probleme, sowie allgemeine Haltungen benannt, die für kritisches Denken erforderlich sind.

LINK einfügen

Kritisches Denken: Die Definition des Delphi Consensus Reports

<https://www.clearinghouse.edu.tum.de/wp-content/uploads/2018/11/CHU_KR18_Abrami_Kritisches-Denken_Definition.pdf>

Diskussionsfragen zum Arbeitsblatt „**Kritisches Denken: Die Definition des Delphi Consensus Reports**“

* In welchen Unterrichtssituationen bzw. bei welchen Aufgabenstellungen benötigen Schüler\*innen die genannten kognitiven Fähigkeiten? Nennen Sie konkrete Beispiele.
* Welche Möglichkeiten fallen Ihnen ein, die hier aufgelisteten Kompetenzen und Haltungen zu fördern?
* Welche der genannten Kompetenzen finden Sie in den BIST\_D4 wieder? (Lösungsvorschlag siehe unten!)

**Arbeitsauftrag 2**

Sie finden hier einen Text, der sich speziell mit dem Thema Sprachunterricht in heterogenen Gruppen auseinandersetzt.

LINK einfügen

The 4 C’s of 21st century learning for ELLs: Critical thinking

<http://exclusive.multibriefs.com/content/the-4-cs-of-21st-century-learning-for-ells-critical-thinking/education>

Diskussionsfragen zu „**The 4 C’s of 21st century learning for ELLs: Critical thinking**”

* + Der Autor unterscheidet in diesem Artikel unterschiedliche Arten von Fragestellungen. Welche sind das, und welche Rolle spielen diese - den genannten Studien zufolge - im Unterricht?
	+ Was versteht der Autor unter „HOTS“?
	+ Aufgaben, die kritisches Denken fördern, erfordern genaue Planung. Was gilt es dabei besonders zu beachten?
	+ Der Autor plädiert dafür, sowohl inhaltliche als auch kommunikative Lernziele zu definieren („Learning Objective“ vs. „Communication Objective“).

Sehen Sie sich die Beispiele im Text an und formulieren Sie eigene konkrete Ziele. Sammeln Sie sprachliche Strukturen, die die Schüler\*innen benötigen, um das kommunikative Lernziel zu erreichen.

* + Herrmann hält es für sinnvoll, bei der Bearbeitung komplexer Aufgabenstellungen die Verwendung der Erstsprache zu erlauben. Welche Argumente führt er an? Stimmen Sie ihm zu? Warum (nicht)?

**Arbeitsauftrag 3**

Hier finden Sie einen Überblick über die Bildungsstandards für „Deutsch, Lesen, Schreiben“ 4. Schulstufe.

<https://www.bifie.at/wp-content/uploads/2017/06/bist_d_vs_kompetenzbereiche_d4_2011-08-19.pdf>

OFFEN:

Aufgabenstellung?

Analysieren Sie die BIST\_D4 im Hinblick darauf, inwiefern hier kognitive Fähigkeiten für kritisches Denken verankert sind.

**Kognitive Fähigkeiten für kritisches Denken in den BIST\_D4**

Interpretation

* zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Medien, nutzen
* Inhalte/Informationen aus Texten ordnen
* das Wesentliche eines Textes erfassen
* den Sinn von Texten klären und auch nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte verstehen
* Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden
* mitteilenswerte Inhalte erkennen
* zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen
* Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären
* können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden
* können Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten benennen
* Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden

Analyse

* Gründe für Verstehens- und Verständigungsprobleme finden
* Elemente der eigenen Sprache mit solchen anderer Sprachen im Hinblick auf Aussprache, Bedeutung und Schriftbild vergleichen

Evaluation: Behauptungen abwägen, Argumente abwägen

* sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinungen auseinander-setzen

Schlussfolgerungen

* Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen
* Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen
* können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen
* können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeiten des Ableitens und Verlängerns nutzen
* entdecken Regelhaftigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren
* erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen

Erklärung

* Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden
* Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich werden.
* zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen
* Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren
* ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben
* ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren

Selbstregulierung: Selbstprüfung, Selbstkorrektur

* die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben
* können ihre Verlesungen korrigieren
* Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten
* erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreien Rechtsreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden